Ärgerlicher Spieltermin für Tabellenführer SJC

Fußball-Kreisliga A Paderborn: Hövelrieger treffen heute um 19.15 Uhr auf den Delbrücker SC II

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (fat). Alle Jahre wieder. Der komplette Spieltag der Paderborner Fußball-Kreisliga A ist wegen des Schützenfestes in Büren vorgezogen worden. Das heißt: Kein Fußball am Sonntag, aber dafür unter der Woche. Tabellenführer SJC Hövelriege empfängt am heutigen Donnerstag den Delbrücker SC II. Anstoß ist um 19.15 Uhr.

„Für uns ist der Termin ärgerlich, weil es gegen eine Reserve geht. Der Gegner kann Personal aus der Ersten einsetzen. Denn die hat kein Spiel in der Westfalenliga“, erklärt Christoph Bretschneider. Der Hövelrieger Trainer erwartet einen schnellen und spielstarken Kontrahenten. „Die A-Jugend spielt ja in der Landesliga. Das ist ein junges Team, das ordentlich Alarm macht.“

Ein Hövelrieger, der zuletzt auf sich aufmerksam machte, war Marcel Neth. Wenige Tage nachdem ihm ein Weisheitszahn entfernt worden war, traf er schon wieder zum 3:0 gegen Verne. „Esat Selimi ist jetzt Vater geworden und auch wieder dabei.“ Für den beruflich verhinderten Stammkeeper Markus Peschtrich rückt Waldemar Wulf ins Tor.

Lipperreiher Torjäger droht, auszufallen

Fußball-Kreisliga A Lemgo: TuS heute gegen TBV II. Anstoß gegen die Lemgoer ist um 19.30 Uhr

■ **Oerlinghausen** (fat). Für Lipperreihe ist es bereits die zweite Englische Woche in Folge. Der TuS trifft am heutigen Donnerstag um 19.30 Uhr auf den TBV Lemgo II. Die Gäste reisen mit drei Niederlagen in Serie im Gepäck an. Das Team von Mirco Westermeier und Timo Blodow kann hingegen die Tabellenführung erobern.

„Das juckt mich gar nicht. Wichtig ist uns allein, dass wir unser Spiel aufs Feld bekommen“, sagt Westermeier. Und damit war der Lipperreiher Spielertrainer zuletzt einverstanden. „Die Stimmung wäre natürlich noch besser, wenn wir gegen Leopoldshöhe gewonnen hätten. Letztendlich ist das Ergebnis aber okay, weil wir nicht sofort ins Gegenpressing gefunden haben.“ Joshua Vormbrock hatte einen 0:2-Rückstand per Doppelpack noch zum 2:2 ausgeglichen. Mit sieben Treffern führt der Stürmer gemeinsam mit TBV-Angreifer Louis Hagemann die Torschützenliste an. „Wegen Oberschenkelproblemen ist er nun fraglich. Genauso wie Sebastian Rahaus. Wir wollen da kein Risiko eingehen.“ Niclas Fulland ist nach seinem Urlaub hingegen wieder einsatzbereit.

Lipperreihes Spielertrainer: *Mirco Westermeier (m.) im Ortsderby gegen Oerlinghausens Lennart Schröder (l.).* FOTO: FABIAN TERWEY

MSC Lippe-West sagt Offroad-Wochenende ab

Motorsport: Kein Mofa- und Endurorennen. Wettbewerbe am Samstag und Sonntag fallen aus

■ **Leopoldshöhe** (nw). Das für den kommenden Samstag geplante Mofarennen und der für den kommenden Sonntag geplante Enduro-Wettbewerb in Greste wurden vom MSC Lippe-West wegen der anhaltenden Trockenheit abgesagt.

„Schweren Herzens und nach ausgiebigem Studium der Wettervorhersage entschloss sich der MSC Lippe-West nun, sein Anfang September geplantes Offroad-Wochenende abzusagen“, heißt es in der Pressemitteilung des Vereins.

„Bei der zu erwartenden Staubentwicklung ist ein regulärer Wettkampf nicht möglich. Gerade die Sicherheit ist im dichten Staub nicht mehr gewährleistet, wenn es keine Sicht mehr gibt. Dazu kommt bei der Trockenheit die erhöhte Brandgefahr, sowohl von den heißen Motoren, als auch durch die Vielzahl der erwarteten Zuschauer,“ erläutert Michael Sadurski, der sportliche Leiter des Vereins. „Eine rechtzeitige Entscheidung ist auch nur fair gegenüber den Teilnehmern und Fahrern, die teilweise lange Anfahrten eingeplant hatten.“ Ein herber Rückschlag für die Organisatoren, nachdem bereits viele Vorbereitungen wie das Einholen von Genehmigungen getroffen worden waren. „Eine Verlegung ist nicht möglich, weil man weder sagen kann, wann denn die Trockenheit vorbei ist, noch ob dann auch noch die Ackerflächen zur Verfügung stehen würden. Viel später im Jahr kollidieren dann auch noch andere Wettbewerbstermine.“

Der MSC Lippe-West reiht sich damit in eine prominente Gruppe ein. „Denn in Burg (Sachsen-Anhalt) und Waldkappel (Hessen) sind leider auch schon zwei Deutsche Enduro-Meisterschaftsläufe aus gleichen Gründen abgesagt worden.“

Dichtes Gedränge: *Die ASG Teutoburger Wald und der Laufspaß Sende suchen am heutigen Donnerstag die neuen Stadtmeister. Amtierender Titelträger ist Sören Riechers (r.).* FOTO: FABIAN TERWEY

Das Rennen um die Krone

Ausdauersport: Heute geht es um die Stadtmeisterschaft über 5.000 Meter. Die ASG und der Laufspaß suchen im Ölbachstadion die Sieger der vierten Auflage

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Die Sommerferien sind vorbei. Zeit für die Stadtmeisterschaft. Die Ausdauersportgemeinschaft (ASG) Teutoburger Wald und der Laufspaß Sende machen auch bei der vierten Auflage am heutigen Donnerstag gemeinsame Sache. Auf der erneuerten Kunststoffbahn im Sportpark am Ölbach werden ab 18 Uhr über 5.000 Meter die Nachfolger der amtierenden Titelträger Sören Riechers und Nicola Sommerfeld gesucht.

Die 5. Holter Meile vor exakt einer Woche war das erste Rennen auf der neuen Bahn. ASG-Sprecher Peter Gehrmann, der wie in der Vorwoche die Veranstaltung moderieren wird, hofft nun auf mehr Teilnehmer als am vergangenen Donnerstag. Neu ist das Juniorenrennen über 200 Meter für Läufer der Jahrgänge 2007 und jünger. Schirmherr der Veranstaltung ist der Stadtsportverband Schloß Holte-Stukenbrock. Der Wettkampf wird in Zeitläufen ausgetragen. Diese werden getrennt nach Geschlechtern vorher so zusammengestellt, dass Läufer auf einem in etwa gleichen Leistungsstand in die einzelnen Durchgänge eingegliedert werden. Grundlage dafür sind die aktuellen Laufzeiten über 5.000 oder 10.000 Meter beziehungsweise über die englische Meile (1.609 Meter). Diese müssen zusammen mit der Anmeldung angegeben werden. Die ersten drei der Stadtmeisterschaft werden eingeladen, als Frauen- beziehungsweise Männer-Team am 24. Finnenbahn Meeting teilzunehmen.

Im Vorjahr gab es ein spannendes Rennen bei den Herren. Der amtierende Stadtmeister Sören Riechers von der ASG gewann (16:30 Minuten) vor Thomas Johannhörster vom Laufspaß (16:31) und Christoph Prusche (16:41). „Die Resonanz im Damenbereich war deutlich besser als in den Jahren zuvor“, sagt die Sender Sprecherin Stefanie Frenzel. Vereinskollegin Nicola Sommerfeld, die in der Vorwoche auch bei der Holter Meile siegte, kam als Erste ins Ziel (20:28). Der Stadtmeisterin folgten Rebecca Reischuk (20:50) und Tabea Bokeloh (21:14). „Wir rechnen mit ähnlichen Teilnehmerzahlen wie letztes Jahr.“ Damit würde sich Gehrmanns Wunsch erfüllen.

Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag ab 17.30 Uhr und bis 18.30 Uhr möglich. Die Startgebühr beträgt 2 Euro. Nachmelder haben keinen Anspruch auf eine Geschlechter- und Leistungseinteilung. Voranmeldungen bei Peter Gehrmann unter Tel. 052 07 30 33 oder per E-Mail unter: ***Gehrman_Peter@web.de***

Teilnahmeberechtigung Stadtmeisterschaft

Um die Stadtmeisterschaft konkurrieren...

◆ ...Mitglieder, der in Schloß Holte-Stukenbrock ansässigen Vereine mit Leichtathletikabteilung (FLVW), unabhängig vom Wohnsitz des betreffenden Vereinsmitgliedes.

◆ ...Teilnehmer mit Wohnsitz in Schloß Holte-Stukenbrock und einer Mitgliedschaft in einem auswärtigen Verein mit einer Leichtathletikabteilung, wobei der Teilnehmer nicht für diesen Verein startberechtigt sein darf.

◆ ...vereinslose Teilnehmer mit Wohnsitz in Schloß Holte-Stukenbrock.

Auch alle weiteren Läufer sind willkommen. Sie werden in der Platzierung der Zeitläufe voll gewertet, können jedoch gemäß der Regeln nicht um die Stadtmeisterschaft konkurrieren.

Viel los: *Trainer und Nachwuchs bei den Tennis-Ferienspielen des FC Stukenbrock.*

Das Stukenbrocker Tenniscamp findet reichlich Anklang

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Die Tennisanlage am Kruskotten war fest in Nachwuchshänden. „Unsere Ferienspiele haben sich wie immer auch an Nichtmitglieder gerichtet“, erklärte Markus Lüke. Der sportliche Leiter des FC Stukenbrock freute sich über 25 Teilnehmer im Alter zwischen vier und 16 Jahren. Und das bei idealem Wetter.

Neben Markus Lüke sorgten Melanie Großeastroth, Paula van der Woude und Gerrit Kuhlmann dafür, dass der Nachwuchs von 10 bis 17 Uhr voll auf seine Kosten kam. „Wir haben die Kinder alters- und leistungsgerecht in vier Gruppen eingeteilt und zwischen Fitnesseinheiten, speziellem Tennistraining und aktiven Pausen gewechselt“, erläuterte Lüke das Konzept der bewegungsreichen Woche. Bei den Kleinsten standen Spiel und Spaß im Vordergrund.

Absoluter Höhepunkt der Ferienfreizeit war der Tennis-Aktionstag, zu dem sich Kinder unabhängig von den Ferienspielen anmelden konnten. Eigens für den Tag reiste ein siebenköpfiges Trainerteam des Westfälischen Tennisverbands (WTV) an. Der Regenschauer, der zu Beginn alles unter Wasser gesetzt hatte, war schnell vergessen, als es nach der vorgezogenen Mittagspause in sechs Gruppen auf die Plätze ging. Nach dem Aufwärmen gab es neben Technik- und Taktiktraining, abwechslungsreiche Spiele und spannende Wettkämpfe auf Kleinfeld, Midcourt und Großfeld. Die mehr als 30 Kinder aller Leistungs- und Altersklassen kamen voll auf ihre Kosten. „Eine rundum gelungene Veranstaltung“, sagte Abteilungsleiter André Kraatz und lobte die tolle Organisation des WTV-Teams.

Im Anschluss gab es noch ein zweistündiges FCS-Trainingsangebot für alle Eltern, Matchdays-Teilnehmer und Hobbyspieler, das von mehr als 20 Interessierten genutzt wurde. Ein gemeinsames Grillen rundete Tag und Camp ab.

Fußball-Kreisliga B PB

PSV erst am Sonntag im Ölbachstadion

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (fat). Das Stadtderby in der Paderborner Fußball-Kreisliga B lässt noch ein wenig auf sich warten. Ursprünglich sollten sich der FC Kastrioti Stukenbrock und der PSV Stukenbrock-Senne am heutigen Donnerstagabend im Ölbachstadion duellieren. Doch am Traditionstermin, dem heutigen Donnerstag nach den Sommerferien, ist an Ort und Stelle die Stadtmeisterschaft über 5.000 Meter (*siehe Artikel links*). Daher wurde das Derby verlegt. Auf den kommenden Sonntag um 15 Uhr.

Tischtennis

TTSV-Ass Jürgen Brechmann ist Kreismeister

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Kurz vor dem Saisonstart fanden die Senioren-Kreismeisterschaften beim PSV Gütersloh statt. Der TTSV Schloß Holte-Sende war bei den Senioren 40 vertreten. In der Klasse für Spieler mit einem Quartal-Tischtennis-Rating-Wert (QTTR) bis 1475. Jürgen Brechmann ging als neuer Kreismeister hervor.

Zunächst holte sich die Nummer 5 des Holter Kreisligisten in seiner Vierer-Gruppe Platz 1. Nach zwei klaren Auftaktsiegen kam es zum Vereinsduell mit Michael Klos aus der Vierten, der seine beiden Partien zuvor ebenfalls deutlich gewann. Die Partie um den Gruppensieg entwickelte sich zu einem Fünfsatzkrimi. Am Ende konnte Brechmann seiner Favoritenrolle gerecht werden und gewann den entscheidenden Satz mit 11:7. Beide zogen dadurch ins Halbfinale ein.

Hier musste Klos seinem Mastholter Gegner (0:3) gratulieren – Bronze. Brechmann zog dagegen durch einen erneuten 3:2-Sieg über seinen Stromberger Rivalen ins Finale ein. Brechmann gewann gegen den Mastholter Konkurrenten durch ein 11:7, 11:1 und 11:2. Der dritte Starter des TTSV, Dirk Zahoryko, verpasste nach zwei Siegen und zwei Niederlagen als Gruppendritter den Sprung ins Halbfinale nur knapp. Im Doppel traf Brechmann mit Viktor Friesen (TSG Rheda) gleich auf seine Vereinskameraden Klos und Zahoryko, die die Partie mit 3:1 gewannen. Das TTSV-Duo holte nach der Halbfinalniederlage Bronze.

FUSSBALL

Kreisliga A Lemgo

1	TuS Asemissen	4	4	0	0	13: 4	12
2	TuS Lipperreihe	4	3	1	0	13: 3	10
3	TuS Ahmsen	4	3	1	0	11: 3	10
4	TuS Leopoldshöhe	4	3	1	0	10: 5	10
5	TuS Brake	4	3	0	1	14:11	9
6	RSV Barntrup	3	2	1	0	8: 2	7
7	SV Werl-Aspe	4	2	1	1	8: 5	7
8	VfL Lüerdissen	4	1	1	2	5: 7	4
9	TSV Schötmar	4	1	0	3	9:13	3
10	TSV Oerlinghausen II	4	1	0	3	4: 8	3
11	TSV Kirchheide	3	1	0	2	3: 7	3
12	TBV Lemgo II	4	1	0	3	8:13	3
13	TuS Sonneborn	4	1	0	3	5:10	3
14	SG Bentorf/Hohenhausen	4	1	0	3	6:13	3
15	SG Kalldorf	4	0	2	2	3: 8	2
16	TuS Bexterhagen	4	0	0	4	4:12	0

Kreisliga A 1 Paderborn

SG Siddinghausen/W. – SV Sande

1	SJC Hövelriege	3	3	0	0	13: 2	9
2	SC GW Espeln	3	2	1	0	7: 4	7
3	SV 21 Brenken	2	2	0	0	7: 2	6
4	TSV Tudorf	2	2	0	0	6: 2	6
5	SV Marienloh	3	2	0	1	9: 6	6
6	Delbrücker SC II	3	1	2	0	4: 3	5
7	VfB Salzkotten	4	1	2	1	6: 7	5
8	Hövelhofer SV II	3	1	1	1	5: 4	4
8	SV Upsprunge	3	1	1	1	2: 1	4
10	SC RW Verne	3	1	0	2	5: 4	3
11	Wewelsburg/Ahden	3	0	2	1	3: 4	2
12	SCC Scharmede	3	0	2	1	3: 8	2
13	SV Steinhausen	4	0	1	3	4: 9	1
14	SG Siddinghausen/W.	3	0	0	3	4:12	0
15	SV Sande	2	0	0	2	1:11	0